



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### **Mit Anna und Tim durch das Jahr**

Eine Gebärdensibel für Kinder von Ulrike Marohl, Tinka Lorenzen und  
Ute Münchberger

ISBN 978-3-924055-40-0

[Verlag hörgeschädigte Kinder gGmbH](#)

### **Zum Inhalt**

Mit Anna und Tim durch das Jahr ist analog der Gebärdensibel Unser Tag aus dem gleichen Verlag aufgebaut. Es ist in sieben Kapitel gegliedert:

- Allgemeine Gebärden
- Frühling
- Sommer
- Herbst
- Winter
- In der Weihnachtszeit
- Wir lesen

Die „Jahreszeitenkapitel“ und das Kapitel „In der Weihnachtszeit“ beginnen mit einer Zeichnung über eine Doppelseite, die das Kapitel einläutet. Jede Jahreszeit hat ihre eigene Farbe, die dann auch in den Pfeilen bei den Gebärdenzeichnungen verwendet wird. Nach dem Jahreszeitenbild folgen jeweils acht bis vierzehn Seiten mit Gebärden. Die Seiten umfassen immer eine Zeichnung des Wortinhalts, die entsprechende Gebärde und das geschriebene Wort. Ausnahmen bilden die Seiten, auf denen die Monatsgebärden abgebildet sind. Hier sind je drei Gebärden auf einer Seite ohne Bild zum Wortinhalt zu sehen.

Die ausgewählten Wörter umfassen Nomen, Verben und Adjektive. Allen Kapiteln vorangestellt ist eine Erläuterung der verwendeten Pfeilformen. Das Büchlein endet mit dem Kapitel Wir lesen. Hier sind auf vier Seiten zu jeder Jahreszeit kurze Texte abgedruckt, die (vor-)gelesen werden können. Wörter, die in den vorangegangenen Kapiteln nicht auftauchen (z.B. ist, die) sind hier mit kleinen Gebärdenzeichnungen über dem Wort wiedergegeben. Am Ende gibt es wieder eine alphabetische Liste aller Wörter.

### **Zusammenfassung und Beurteilung**

Die Zielgruppe sind wiederum – wie auch bei „Unser Tag“ – Kinder im Vorschul- und Einschulungsalter. Hier gilt das für „Unser Tag“ gesagte: Es kann sich nur um solche Kinder handeln, die nicht oder nur sehr wenig gebärden(sprach-)kompetent sind. Für gebärden(sprach-)kompetente Kinder ist das Buch nicht anspruchsvoll genug. Für jüngere Kinder, d. h. solche, die noch nicht zur Schule gehen und die gerade erst beginnen, Gebärden zu lernen, ist das Büchlein als Lerneinstieg geeignet – genauso wie für Eltern und andere Familienangehörige. Hier bietet es den gleichen Vorteil wie auch Unser Tag: Oma und Opa, die Nachbarin oder auch Eltern mit einer anderen Muttersprache als Deutsch werden nicht durch eine Themen- und Vokabelfülle abgeschreckt.

Eine Live-Darbietung der abgebildeten Gebärden in einem Gebärdenkurs – oder auch auf einer CD-ROM – ist allerdings für Anfänger/innen unabdingbar, bevor mit dem Buch geübt werden kann. Es werden für die Monate Gebärden aus dem noch von Starcke in den 70er Jahren herausgegebenen Blauen Buch (Gebärden für die Zahlen von eins bis zwölf, jeweils senkrecht nach unten vor dem Oberkörper bewegt) verwendet, obwohl regional sehr unterschiedliche Gebärden benutzt werden. Die Verwendung dieser Gebärden sollte vom Leser bzw. Nutzer des Buches bedacht werden.

Erfurt, im November 2007  
Dr. Renate Poppendieker